



Homöopathie
**Miasmatik
Seminare**

mit
**Anne-Nicole
Wassmer**

2017

in Bad Waldsee



Teilnahme und Seminarablauf:

Die Seminare können einzeln gebucht werden, sind aber aufeinander aufbauend und auf 2 Jahre verteilt, jeweils 3 Termine pro Jahr.

Zur Vertiefung des Stoffes, bzw. für die Arbeit in der täglichen Praxis, ist eine Supervision eigener Fälle sehr hilfreich und wird im Anschluss an die 2 Jahre angeboten werden.

Seminarorganisation:

Das Seminar wird von der Stiftung der EUH (European Union of Homoeopathy) und dem Berufsverband der EUH e.V. organisiert. Die EUH setzt sich zum Ziel, den Berufsstand des Homöopathen im europäischen Gesundheitswesen einzuführen.

Übernachtungsmöglichkeiten:

Bei der Tourist-Information Bad Waldsee erhalten Sie Informationen hierzu.

(Fon ++49 7524 94-1342 oder www.bad-waldsee.de)

Platzzusage:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge des Eingangsdatums Ihrer Anmeldung. Per eMail bekommen Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung. Falls alle Plätze vergeben sein sollten, werden Sie informiert und kommen ggf. auf die Warteliste.

Fortbildungspunkte:

Für die ärztlichen Kolleginnen und Kollegen werden wir Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Baden-Württemberg beantragen. Ausserdem werden wir die Anerkennung der Seminare durch den DZVhÄ als Fortbildungsmassnahme für das Homöopathie-Diplom beantragen.

Anfragen während der Seminare:

Mobil: +49 176-9930 3011

Anfragen und Anmeldung:

Stiftung der EUH | Susanne Augst-Goldmann

Fritz-Wolfsberger-Strasse 12

79379 Müllheim

Deutschland

Fon +49 7631 93 69 26

Fax +49 7631 17 17 16

eMail: Homoeopathie-Seminare@gmx.de

Bankverbindung:

Prof. Dr. Stolterfoht – Stiftung der EUH

Volksbank Müllheim

IBAN: DE79 6809 1900 0076 7360 06

BIC: GENODE61MHL

Bitte einsenden per Post oder eMail (Homoeopathie-Seminare@gmx.de)

Stiftung der EUH
Susanne Augst-Goldmann
Fritz-Wolfsberger-Strasse 12
D-79379 Müllheim



Miasmatik-Seminare

mit Anne-Nicole Wassmer

Wenn wir einen chronischen Fall homöopathisch, nach den Regeln der alten Meister behandeln, brauchen wir neben fundierten klinischen Arzneikennntnissen, das Wissen um die Miasmatik, erworben und hereditär.

Erst durch diese beiden Säulen kann eine gute Verschreibung erfolgen. Miasmatisch arbeiten heißt kausal arbeiten.

Das „Organon“ (6. Auflage) und „Chronische Krankheiten“ beinhalten viele Einzellehren. Erst das komplette Mosaik dieser Lehren – ohne etwas wegzulassen oder hinzuzufügen, ergibt die Homöopathie – die Lehre der Homöopathie.

Eine der wichtigsten Lehren ist die von den Chronischen Krankheiten – bei Hahnemann zunächst die erworbenen chronischen Miasmen.

Die Nachfolger Hahnemanns (z.B. J.H. Allen, Burnett, Clarke u.a.), haben diese Arbeit weiter vertieft und erstmals auch von hereditären Miasmen gesprochen.



Anne-Nicole Wassmer ist seit fast 20 Jahren in eigener Praxis in Bad Waldsee als Homöopathin tätig, leitet den Arbeitskreis klassische Homöopathie Oberschwaben und ist BKHD-Supervisorin für Homöopathiekollegen. Ihre Miasmatik-Kenntnisse verdankt sie ihrem Lehrer Yves Laborde.

Sie konnten bei Patienten beobachten, dass Krankheitsneigungen an die Nachkommenschaft vererbt wurden und dort ebensolche oder schlimmere Krankheitsgeschehen verursachten.

Um die hereditär chronischen Miasmen in die tägliche Arbeit mit einzubeziehen, ist es erforderlich, die Manifestationen zu studieren, aber auch einordnen zu können.

Genau das soll in diesem Seminar vermittelt werden!

Gerhard Risch und Yves Laborde haben, auf der Grundlage der alten Schriften, unendlich viel Arbeit und Forschung diesbezüglich betrieben; ihnen ist zu verdanken, dass sie mit ihrer Niederschrift "Die hereditär chronischen Krankheiten Bd. 1 & 2" sowie in Seminaren, auf die grundlegenden Zusammenhänge von schweren chronischen Erkrankungen und den erworbenen und hereditären Miasmen aufmerksam gemacht haben.

Seminartermine und Themen

09./10. März: Syphilie

18./19. Mai: Sykose, erworben und hereditär

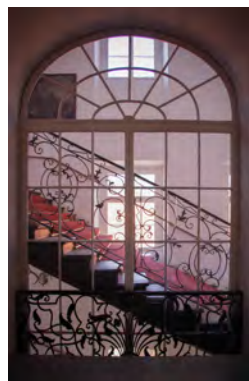
21./22. September: Psora-Lehre / Vakzinosis

Themen 2018:

Tuberkulinie, Folgen unterdrückter Malaria, Krebskrankheit und hereditärer Krebs

Anne-Nicole Wassmer wird in ihren Seminaren die einzelnen Miasmen anhand von Fallbeispielen, Hinweisen auf die alten Quellen, sowie den eigenen Erfahrungen erläutern.

Arzneien werden unter miasmatischen Gesichtspunkten, dem Organbezug, den klinischen Indikationen, der Causa und der toxikologischen Wirkung der Ausgangssubstanz betrachtet. Natürlich werden auch wichtige Allgemein- und Gemütsymptome, Keynotes, §153-Symptome und auffallende Modalitäten berücksichtigt.



Seminarzeiten

Donnerstag 14-18 Uhr
Freitag 9-12 Uhr und 14-17 Uhr

Veranstaltungsort

Schloss Bad Waldsee
Schlosshof 7
88339 Bad Waldsee

Kosten pro Seminartermin

200,-€ / 170,-€* / 75,-€**

*für Mitglieder des Berufsverbandes der EUH /

** für Studenten mit Nachweis

Ärztliche Leitung:

Dr.med. Steffi Reich, Leonberg

Arzneimittelprüfungen alleine reichen nicht aus, da sie nur die Symptome um die Prüfungszeit erfassen und keine ausreichenden Informationen über das chronische Potential einer Arznei liefern, z.B. auch den Organbezug einer Arznei, - um Diabetes zu behandeln, braucht die Arznei einen Bezug zum Pankreas.

Toxikologie, d.h. chronische Einwirkung einer Substanz und klinische Erfahrung sind bisher nicht ausreichend berücksichtigt worden. Hier ist ein Umdenken notwendig - die gute und langjährige klinische Beobachtung erlangt bei der Arzneimittelwahl wieder eine neue Bedeutung. Dadurch bekommen auch viele sogenannte "kleine Mittel", welche z.B. bei Boericke, Voisin u.v.m. in ihren Arzneimittellehren beschrieben sind, neue Beachtung und Gewichtung.

Dieses umfangreiche Wissen ist unbedingt notwendig zur Behandlung sogenannter "einseitiger" Krankheiten, wie Diabetes, Parkinson, Krebs, psychiatrischer Erkrankungen etc. Sie nehmen rapide zu und werden an unsere Nachkommen weiter "vererbt", mit noch ungeahnten Folgen.

Anmeldung 2017

Miasmatik-Seminare mit Anne-Nicole Wassmer

Name _____

Strasse _____

Ort _____

Fon+Mobil _____

Mail _____

09./10. März 18./19. Mai 21./22. Sept.
(Bitte entsprechend der Teilnahme ankreuzen)

Bezahlung der Seminargebühr:

Bankeinzug per Lastschrift: 200,-/ 170,-*/ 75,-**€

Preis pro Seminar. Einzug jeweils 6 Wochen vor dem Seminartermin. Nach Anmeldungseingang werden Sie den SEPA-Lastschrift-Vordruck per Post erhalten, falls er uns nicht bereits vorliegt.

Überweisung: 200,-/ 170,-*/ 75,-**€

Preis pro Seminar. Bitte überweisen Sie den Betrag bis spätestens 6 Wochen vor dem Seminartermin auf folgendes Konto:

Prof. Dr. Stolterfoht – Stiftung der EUH

Volksbank Müllheim, BLZ 680 919 00, Konto 76 73 6006

IBAN: DE79 6809 1900 0076 7360 06, BIC: GENODE61MHL

Ort / Datum _____

Unterschrift _____

Mit meiner Unterschrift stimme ich folgendem zu:

- Dem ein- oder mehrmaligen Bankeinzug durch Sepa-Lastschrift.
- Den Seminarbedingungen (siehe unten).
- Stillschweigen zu wahren über alle beim Seminar besprochenen Patientendaten, Falldarstellungen und Seminarinhalte.
- Keine Veröffentlichungen oder Vervielfältigungen von Seminarinhalten in Medien oder für Lehrzwecke. (Zuwiderhandlung ist ein Straftatbestand!). Ausnahmen bedürfen des schriftlichen Einverständnisses durch den Veranstalter.

Seminarbedingungen:

Anmeldungen zum Seminar nehmen wir nur schriftlich entgegen. Für jegliche Kosten oder Vorkommnisse, die im Zusammenhang mit dem Seminar entstehen, übernehmen wir keinerlei Haftung. Ebenso haften wir nicht für entstandene Kosten bei Ausfall des Seminars. Der Rücktritt von der Seminarteilnahme ist bis 6 Wochen vor dem jeweiligen Termin kostenfrei möglich. Bei späterem Rücktritt erfolgt keine Erstattung, es sei denn, ein Teilnehmer kann von der Warteliste nachrücken.